

Kaspar Pfister

Wer gebraucht wird, lebt länger

Was in der Pflege schief läuft und der Beweis, dass es auch anders geht



Econ Verlag
224 Seiten
€22,00 (D)
ISBN: 978-3-430-21031-7
Erscheinungstermin: 2. November 2020

Kaspar Pfister, geboren 1956, arbeitete 19 Jahre als kommunaler Verwaltungsbeamter, bevor er Gründer und Geschäftsführer der BeneVit-Gruppe wurde. Dazwischen war er Geschäftsführer bei privaten, kommunalen und kirchlichen Organisationen und Stiftungen in Deutschland, Österreich, Spanien und der Schweiz. Mit seinem auf Altenpflege spezialisierten Familienunternehmen BeneVit betreibt er bundesweit 124 Hausgemeinschaften. Dazu kommen ambulante Pflegedienste, Tagespfliegen sowie betreute Wohnanlagen.

In den meisten Altenheimen sieht es heute so aus: Schnabeltassen, steriles Einheitsmobiliar, schales Essen aus der Großküche und resigniertes In-die-Luft-Starren. Geht das nicht anders? Doch, findet **Kaspar Pfister**.

Mit Mut, Kreativität und Menschlichkeit beweist er seit vielen Jahren, wie alte Menschen zu mehr Lebenssinn und Lebensjahren finden: mit einem wohnlichen und behaglichen Umfeld statt steriler Krankenhaus-Atmosphäre. Und mit Teilhabe an täglichen Aufgaben. In seinen Einrichtungen leben die Pflegebedürftigen in Wohngemeinschaften, in denen mit Unterstützung der Mitarbeiter gemeinsam gekocht, gegessen, vorm Kamin gesessen, gestritten, gefeiert und Alltag aktiv gelebt wird. Das führt zu einer hohen Zufriedenheit bei Bewohnern wie bei Mitarbeitern – und immer wieder zu Auseinandersetzungen mit den Behörden, da Pfister konsequent den bestmöglichen und nicht den vorgeschriebenen Weg geht.

In diesem Buch beschreibt Kaspar Pfister, warum ein Wandel beim Thema Pflege dringend nötig ist. Und was dazu auf gesellschaftlicher, politischer und individueller Ebene alles passieren muss.



© Jens Boesenberg